

Ein Stück
Schwäbische
Alb!

zollernalb

MIT DEN ALB-GUIDES UNTERWEGS 2024

ENTDECKUNGEN
AUF DER
ZOLLERNALB



WWW.ALB-GUIDES-ZOLLERNALB.DE

AUSSICHT PUR!
PREMIUM-WANDERREGION TRAUFGÄNGE

TRAUFGÄNGE
ALBSTADT

WEITERE INFOS, BROSCHÜREN UND KARTENMATERIAL:
Tourist-Information Albstadt ■ Marktstraße 35 ■ 72458 Albstadt
Tel: 07431.160-1204 ■ touristinformation@albstadt.de

traufgaenge.de



Natur bewahren und Zukunft sichern, das kann niemand allein bewältigen. Deshalb versuchen beim Naturschutzbund Deutschland e. V. – NABU – über 900.000 Mitglieder gemeinsam dieses Ziel durch vielfältiges Engagement zu erreichen. Dabei steht konkreter Naturschutz vor Ort genauso auf dem Programm wie wissenschaftliche Forschung. Politisches Engagement, innovative Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit sind ebenfalls Bestandteil unserer Arbeit. Hinzu kommen die vielfältigen Gespräche mit Wirtschaft, Politik und gesellschaftlichen Interessengruppen, in denen der NABU sich für die Natur einsetzt.

Der NABU möchte Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt.

Seit über 110 Jahren kümmern sich engagierte Mitglieder der NABU-Gruppe Albstadt um die Belange der Natur. Inzwischen hat die NABU-Gruppe rund 800 Mitglieder. Aktionen wie z.B. die „NABU-Pflanzen- und Staudenbörse“ sind weithin bekannt. Themen wie „Blühende Landschaft“ oder „Streuobst“ sind Arbeitsschwerpunkte, genauso wie ein Schutzprojekt für Feuersalamander. Darüber hinaus wurde ein Schwalbenturm gebaut und ein ausgedienter Wasserhochbehälter in ein Fledermausquartier umgebaut. Daneben betreuen die NABU-Aktiven als Eimer-Taxis zwei Standorte mit großen Amphibienvorkommen.

Eine besonders aktive Gruppe bilden seit 15 Jahren die Mitglieder des „Arbeitskreis Alb-Guides“.

Die Alb-Guides sind NABU-Mitglieder aus dem Zollernalbkreis, die u.a. an der Volkshochschule Albstadt speziell als Natur- und Landschaftsführer ausgebildet wurden. Jeder Guide hat während der Ausbildung eine eigene individuelle Tour entwickelt. Dabei bleibt die Grundidee jeweils dieselbe: Wer auf Alb-Guide-Tour geht, bekommt nicht nur einen Blick für die kleinen Naturwunder am Wegesrand und die kulturellen Highlights der Region. Mit dem Alb-Guide lernt man auch, in der Landschaft zu lesen wie in einem Buch. Ausgehend von einem Stück Kalkstein kann so die Geschichte einer ganzen Landschaft lebendig werden. Und nicht nur die Geschichte – auch der heutige Wert der Landschaft und ihre Schutzwürdigkeit werden erklärt.

Auf vielen individuell gestalteten Touren können Sie die einzigartige Natur der Zollernalb genießen, regionale Geheimtipps entdecken und die Landschaft aus einem neuen Blickwinkel erleben. Dabei wünschen wir Ihnen viel Spaß und interessante Begegnungen.

Ellen Köhler
Ellen Köhler

Gerhard Layh
Gerhard Layh

Mathias Stauß
Mathias Stauß



Vorstand NABU-Gruppe Albstadt

Jetzt Mitglied werden!

Meine Bank gehört mir.

Bei uns als Genossenschaftsbank können all unsere Kundinnen und Kunden auch Mitglieder werden. Jedes neue Mitglied wird zur TeilhaberIn oder zum Teilhaber und profitiert von zahlreichen Vorteilen. Welche das sind, erfahren Sie bei Ihrer Volks- und Raiffeisenbank im Zollernalbkreis.

Diese Bank gehört den Menschen von hier.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbanken Raiffeisenbanken
Für Sie im Zollernalbkreis

Entdeckungstouren mit den Alb-Guides

Vorwort des NABU	3
Übersicht über feste Tourentermine	6
Einführung	8
Einführung und Buchung	9
Preise	10
Touren	
Tour A – Schneeschuhwanderung rund um die Harthäuser Heide	12
Tour B – Spuren gehen – Spuren sehen	12
Tour C – Mit den Schneeschuhen rund ums Hörnle	13
Tour D – Winter in Winterlingen	13
Tour E – Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg.....	13
Tour 1 – Gräber, Grenzen und ein Kronprinzentraum	14
Tour 2 – Auf Entdeckungstour im Bereich des Onstmettinger Raichberges.....	14
Tour 3 – Rätsel am Albtrauf	15
Tour 4 – Durch Feld und Wald	15
Tour 5 – Unterwegs am Albtrauf	16
Tour 6 – Hoch über Burladingen	16
Tour 7 – Ein Meer im Wald	17
Tour 8 – Kältepol und Hügelgräber	17
Tour 9 – Seltene Orchideen in der Wacholderheide	18
Tour 10 – Von Mehlbeeren im Mehlbaum	18

Tour 11 – Individuelle Touren mit dem Alb-Guide	19
Tour 12 – Kraft im Wald	19
Tour 13 – Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem	20
Tour 14 – Fels und Fluss	20
Tour 15 – Meßstetten, die höchst gelegene Stadt Baden-Württembergs	22
Tour 16 – Im schönsten Teil des Donaudurchbruchs	22
Tour 17 – Durch die bunten Herbstwälder	23
Tour 18 – Bei den Meerengeln	23
Tour 19 – Sagenumwobener Heuberg	24
Tour 20 – Oben auf dem Berg	24
Tour 21 – Wo der Fels gespalten ist	25
Tour 22 – Auf dem Hörnle	25
Tour 23 – Auf den Spuren der Hirschguldensage	26
Tour 24 – Nahe am Wasser gebaut	26

DIE Alb-Guides
WÜNSCHEN
viel Spaß!



Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
Tour A Schneeschuhwanderung rund um die Harthäuser Heide	13./14.										
Tour B Spuren gehen – Spuren sehen	20./21.										
Tour C Mit den Schneeschuhen rund ums Hörnle	27./28.										
Tour D Winter in Winterlingen		17./18.									
Tour E Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg	Auf Anfrage										
Tour 1 Gräber, Grenzen und ein Kronprinzentraum	Nach Absprache										
Tour 2 Auf Entdeckungstour im Bereich des Onstmettinger Raichberges									28.		
Tour 3 Rätsel am Albtrauf	Nach Absprache										
Tour 4 Durch Feld und Wald	Nach Absprache										
Tour 5 Unterwegs am Albtrauf					11.						
Tour 6 Hoch über Burladingen					5.				1.		
Tour 7 Ein Meer im Wald							14.				
Tour 8 Kältepol und Hügelgräber	28.		28.			28.				27.	
Tour 9 Seltene Orchideen in der Wacholderheide						2.					
Tour 10 Von Mehlbeeren im Mehlbaum						16.					

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
Tour 11 Individuelle Touren mit dem Alb-Guide	Nach Absprache										
Tour 12 Kraft im Wald									14.		
Tour 13 Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem						23.		12.			
Tour 14 Fels und Fluss				14.						6.	
Tour 15 Meßstetten, die höchst gelegene Stadt Baden-Württembergs	Nach Absprache										
Tour 16 Im schönsten Teil des Donaudurchbruchs										3.	
Tour 17 Durch die bunten Herbstwälder										20.	
Tour 18 Bei den Meerengeln				14.				25.			
Tour 19 Sagenumwobener Heuberg						23.					
Tour 20 Oben auf dem Berg					11.				8.		
Tour 21 Wo der Fels gespalten ist	Nach Absprache										
Tour 22 Auf dem Hörnle				7.			7.				
Tour 23 Auf den Spuren der Hirschguldensage	Nach Absprache										
Tour 24 Nahe am Wasser gebaut	Nach Absprache										

Wandern mit den Alb-Guides



Die Zollernalb zählt zu den schönsten Wandergegenden der Schwäbischen Alb. Zahlreiche Wanderwege führen über freie Hochflächen, durch Buchen- und Nadelwälder und durch die typische Wacholderheide zu herrlichen Aussichtspunkten. Wenn Sie diese schöne Landschaft kennenlernen wollen und wenn Sie darüber hinaus Wissenswertes und Interessantes über die Tier- und Pflanzenwelt dieser Gegend, über Einschlägiges aus Geschichte und Vorgeschichte, aus Archäologie und Geologie erfahren möchten, sind Sie bei den Alb-Guides an der richtigen Adresse.

Wer wir sind



Wir Alb-Guides sind ausgebildete Natur- und Landschaftsführer aus dem Zollernalbkreis und gehören einem Arbeitskreis der NABU-Gruppe Albstadt an. Wir wollen Ihnen die Zollernalb mit ihrer ganz besonderen Natur und ihren kulturellen Höhepunkten nahe bringen. Dabei geht es uns nicht nur um das, was Sie in Wanderführern lesen können, sondern auch um unsere persönlichen Eindrücke und Vorlieben, an denen wir Sie gerne teilhaben lassen.

Wir bieten 24 geführte, themenbezogene Wanderungen sowie 5 Schneeschuhtouren an.

Bei den Tourenbeschreibungen sind feste Termine angegeben, an denen Sie ohne Anmeldung teilnehmen können. Lediglich in wenigen Ausnahmefällen, in denen ausdrücklich darauf hingewiesen wird, ist eine Anmeldung direkt beim Alb-Guide notwendig. Zu den Schneeschuhtouren müssen Sie sich generell anmelden; die Touren finden je nach Witterung statt, die Teilnehmerzahl ist hier begrenzt.

Für Gruppen können in Absprache auch Führungen zu anderen Terminen vereinbart werden. Ob Verein, Jahrgang oder Betrieb: Sie sind herzlich eingeladen, eine der Touren für Ihren Ausflug zu buchen. Gerne verkürzen oder verlängern wir die Wegstrecken nach Ihren Wünschen. Falls Ihnen ein Weg zu beschwerlich erscheint, verändern wir soweit möglich die Streckenführung entsprechend Ihrer Kondition. Schließlich informieren wir Sie auch gerne über Einkehrmöglichkeiten und reservieren für Sie auf Wunsch Plätze in den Lokalen.

Sollten Sie eine Veranstaltung für eine größere Gruppe planen, zum Beispiel für einen Betrieb, ist auch das kein Problem.

Wie Sie die Alb-Guides buchen können



Wenn alles geklärt ist, kann über die folgende Adresse gebucht werden:

Martina Lögler · Telefon: 0 74 31 / 6 02 62 62
Mobil: 01 72 / 3 46 72 25 · E-Mail: m.loegler@web.de

Oder besuchen Sie uns einfach im Internet unter: www.alb-guides-zollernalb.de

Wenn Ihnen eine der nachfolgend angebotenen Touren zusagt und Sie die Tour für eine besondere Gruppenführung buchen möchten, wenden Sie sich bitte zunächst an den betreffenden Alb-Guide. Mit ihm können Sie alle erforderlichen Einzelheiten gerne besprechen.

Unsere Preise

Für feste Termine, die in der Broschüre aus-
geschrieben sind, gelten folgende Preise:

Einzelteilnehmer:	
Halbtagestour (bis zu 5 Stunden)	4,00 EUR
Ganztagestour (über 5 Stunden)	7,00 EUR
Kinder unter 14 Jahren zahlen den halben Preis. Das dritte Kind und weitere Kinder einer Familie sind frei.	

Für Gruppenbuchungen, die in der Broschüre
ausgeschrieben sind, gelten folgende Preise:

Gruppenbuchungen (im Allgemeinen):	
Kurztour (bis zu 2 Stunden)	35,00 EUR
Halbtagestour (bis zu 5 Stunden)	60,00 EUR
Ganztagestour (über 5 Stunden)	80,00 EUR
Schulklassen mit bis zu 30 Schülern	
Kurztour	30,00 EUR
Halbtagestour	40,00 EUR
Ganztagestour	60,00 EUR

Aus Witterungsgründen oder bei einer Teilnehmerzahl von weniger als 3 Personen kann eine Tour abgesagt werden.

! HINWEIS Für Schneeschuh-Touren gelten gesonderte Preise.

Für mehr Informationen besuchen
Sie uns einfach im Internet unter:
www.alb-guides-zollernalb.de

EINFACH →
mehr entdecken!





GASTHOF LINDE





Untere Vorstadt 1
72458 Albstadt
Email: info@gasthof-linde.com

Tel: +49 7431 / 13 41 40
Fax: +49 7431 / 13 41 43 00
www.gasthof-linde.com

**MIT DEN
Alb-Guides
UNTERWEGS!**



Lichttherapiegeräte
Ideal zur täglichen Anwendung



Lichtwecker in Topqualität
So macht aufwachen Spass



Blue-Block Brillen
Damit Sie besser einschlafen

sanalux
Vertriebsbüro Deutschland
Lautlinger Strasse 174
D-72458 Albstadt
Tel. +49 (0) 7431 / 971 47 60
Email: sanalux@t-online.de

www.sanalux.de

Professionelle Lichttherapiegeräte,
Lichtwecker und Blueblock-Brillen –
besser schlafen und mehr Kraft am Tag!
Licht hilft – Licht tut gut.

10% Rabatt
für die Freunde
der NABU-Alb-Guides
Bestellcode: SAN24AG



- große Auswahl
- solide Qualität
- sorgfältige Beratung
- guter Service

Schneeschuhwandern auf der Zollernalb

Das Schneeschuhwandern gewinnt von Jahr zu Jahr immer mehr Freunde. Mit den Schneeschuhen an den Füßen, abseits von den gebahnten Wegen, querfeldein über die verschneiten Fluren zu stapfen, das ist ein Wintersportvergnügen der ganz besonderen Art. Dabei kann man die Spuren des Wildes verfolgen und zu Aussichtspunkten mit herrlichen Ausblicken über die verschneite Landschaft gelangen. Wenn dann noch das Wetter mitspielt und die Schneekristalle in der Sonne funkeln, bietet sich den Wanderern ein einzigartiges und beglückendes Naturerlebnis.

Wer das Gefühl, „wie auf Watte zu wandern“, einmal erfahren möchte, dem bieten die Alb-Guides dazu Gelegenheit. In den Wintermonaten bieten sie jeweils an Samstagen und Sonntagen geführte Schneeschuhwanderungen an. Die Wanderungen finden in unterschiedlichen Gegenden der Zollernalb statt. Schneeschuhe dafür werden leihweise zur Verfügung gestellt.

Unser Tourenangebot

Tour A: Schneeschuhwanderung rund um die Harthäuser Heide

Wo im Sommer die Schafe weiden, ziehen wir unsere Spuren durch Berg und Tal. Wir stapfen durch die „Höll“ bis zur Grenze des Zollernalbkreises und genießen den weiten Blick über die Hochfläche der Alb. An verschneiten Wald-rändern entlang führt uns der Weg über Wiesen und Felder, die vor Jahrzehnten beinahe unter Asphalt verschwunden wären.

Termine: Samstag, 13.01.2024, 13.30 Uhr
Sonntag, 14.01.2024, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Winterlingen-Harthausen am Friedhof

Alb-Guide: Sabine Froemel

Tel. 0 75 77 / 76 26 Mobil 0151 / 53 68 64 50

Tour B: Spuren gehen – Spuren sehen

Querfeldein wandern wir über einen römischen Gutshof hinweg, an Feldkreuzen und einem kleinen Weiher vorbei auf die Höhe zwischen Benzingen und Blättringen. Bei klarer Sicht können wir in der Ferne die Alpen erspähen. Auf dem Rückweg sehen wir dann Benzingen vor uns liegen mit dem markanten Wasserturm und dem wunderschönen Ensemble aus Kirche, Pfarrhaus und Kaplaneihaus. Über fast ebene landwirtschaftlich genutzte Flächen und durch Streuobstwiesen geht es dann leicht bergab zum Ausgangspunkt.

Termine: Samstag, 20.01.2024, 13.30 Uhr
Sonntag, 21.01.2024, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Winterlingen-Benzingen, Parkplatz hinter dem Gasthof Sternen

Alb-Guide: Sabine Froemel

Tel. 0 75 77 / 76 26 Mobil 0151 / 53 68 64 50

Tour C: Mit den Schneeschuhen rund ums Hörnle

Auf der Hochfläche führt unser Weg durch das Naturschutzgebiet „Hülenbuchenwiesen“ zum Hörnle. Von hier aus genießen wir den herrlichen Ausblick. Die Wanderung am Trauf entlang bietet uns weitere Ausblicke, bis wir nach einer Runde um den „Torbühl“ zum Ausgangspunkt zurückkehren.

Termine: Samstag, 27.01.2024, 13.30 Uhr
Sonntag, 28.01.2024, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Meßstetten-Tieringen, Parkplatz beim Hörnle

Alb-Guide: Jutta Single

Tel. 0 74 33 / 3 63 69 Mobil 0173 / 9 67 80 44

INFO: Nur nach Gruppenanmeldung ab 8 Personen möglich!

Tour D: Winter in Winterlingen

Wir ziehen unsere Spuren über weite Wiesen und glitzernde Ackerflächen, vorbei an tief verschneiten Waldrändern und windgeschützten Hecken. Vom höchsten Punkt der Tour genießen wir bei etwas Glück die Aussicht auf die Alpenkette. Eine Schneeschuhtour für Genießer mit wenig Steigung in winterlicher Stille.

Termine: Samstag, 17.02.2024, 13.30 Uhr
Sonntag, 18.02.2024, 13.30 Uhr

Streckenlänge: ca. 4 km

Treffpunkt: Winterlingen, Parkplatz am Fachberg (CVJM-Heim), Ende Charlottenstraße

Alb-Guide: Sabine Froemel

Tel. 0 75 77 / 76 26 Mobil 0151 / 53 68 64 50

Tour E: Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg

Vom Onstmettinger Skilift führt die Schneeschuhwanderung über das Ruchtal und die Geiftze zum Blasenberg. Von dort aus kann man einen herrlichen Ausblick auf das „Unterland“ genießen, bevor es wieder an den Ausgangspunkt zurückgeht.

Termine: Auf Anfrage

Treffpunkt: Albstadt-Onstmettingen, Parkplatz beim Skilift

Alb-Guide: Claudia Boss

Tel. 074 32/98 1517 Mobil 0170 / 2 44 07 69

Was Sie noch wissen sollten

Preise: Die Teilnahmegebühr beträgt 5,- EUR, die Leihgebühr für die Schneeschuhe 10,- EUR

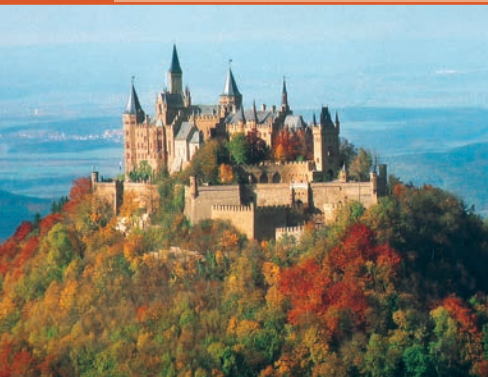
Ausrüstung: Erforderlich sind gute, feste Winterschuhe oder hohe Wanderschuhe. Stöcke sind nach Möglichkeit selber mitzubringen. Es eignen sich Nordic-Walking-Stöcke, Skistöcke (alpin) oder Wanderstöcke, möglichst mit verstellbarer Länge. Langlaufstöcke eignen sich weniger, da sie im Allgemeinen zu lang sind.

Dauer: Eine Tour dauert ca. 2,5 – 3 Stunden.

Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Anmeldung: Eine Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich.





Auf den Spuren der Geschichte und der Erdgeschichte rund um den Raichberg bei Onstmettingen

Der Raichberg ist nicht nur eines der schönsten Wandergebiete der Zollernalb, er bietet darüber hinaus auch geschichtliche und vorgeschichtliche Zeugnisse in einer Fülle, wie man sie nur selten antrifft. Hier stößt man auf Schritt und Tritt auf Grabhügel und Nekropolen aus der Bronzezeit. Hier erzählt die Jagdgrenze zwischen dem Hohenzollernschen Forst und der Freier Pirsch vom Verhältnis der Adligen zu ihren Untertanen. Hier zeugen Bohnerzklüfte und ein Kohlenmeiler vom schweren, arbeitsamen Leben unserer Vorfahren. Und hier beeindruckt, fast zum Greifen nahe, die Burg Hohenzollern, der Stein gewordene Traum des Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen, die Wanderer.

Dazu wird auf dem Weg den Trauf entlang auf eindrucksvolle Weise sichtbar, wie der Albtrauf durch die Erosion immer weiter zurückgedrängt wird.

Termine: Nach Absprache

Dauer: ca. 3 Stunden
Treffpunkt: Nach Absprache
Alb-Guide: Karl-Eugen Conzelmann
 Mobil 0173 / 8 31 16 53
 E-Mail
 kec.49@gmx.de

Wanderung rund um den Raichberg

Ein stacheliger Albbewohner, ein Stein, der wächst, ein Gockelhahn, der nicht kräht, eine schwarze Hand mitten im Gebüsch, ein Trauf, der schrumpft . . .

Diese und weitere rätselhafte Begegnungen erwarten Sie bei der Tour, einer Tour für jedermann, der Spaß an den Rätseln der Natur hat.

Es ist empfehlenswert, ein Vesper mitzunehmen.

Termine: Auf Anfrage



Dauer: 3 bis 4 Stunden
Treffpunkt: Wanderparkplatz
 Langer Weg, 72461
 Albstadt-Onstmettingen
 an der Wandertafel
 bei der Einfahrt zum
 Parkplatz
Alb-Guide: Claudia Boss
 Tel. 0 74 32/98 15 17
 Mobil 0170 / 2 44 07 69

Auf Entdeckungstour im Bereich des Onstmettinger Raichberges



Wanderung von der Fuchsfarm über Zellerhorn, Backofenfelsen und Nägelehaus zurück zum Ausgangspunkt

Bei dem bequemen Spaziergang entdecken wir ganz besondere Steine. Am Zellerhorn bietet sich ein wunderschöner Blick auf die Zollernburg und das „Unterland“. Wir genießen die typische Landschaftsform der schwäbischen Alb, die Wachholderheide und gehen u.a. auf die Suche nach „Herrn“ und „Frau Wachholder“. Auf der Wanderung mit wenigen Steigungen wird immer wieder eindrucksvoll sichtbar, dass der Trauf in Bewegung ist.

Hinweis: Es besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Zollersteighof oder im Nägelehaus. Auf Wunsch kann die Wanderung bis zum Hangenden Stein verlängert werden.

Termin: Samstag, 28.09.2024, 10.00 Uhr

Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden
Treffpunkt: Parkplatz Fuchsfarm (Raichberg 3), unterhalb des Nägelehauses, Albstadt-Onstmettingen
Alb-Guide: Claudia Boss
 Tel. 0 74 32/98 15 17
 Mobil 0170 / 2 44 07 69

Mit Alb-Guide und Jäger unterwegs

Den Wildtieren auf der Spur zu jeder Jahreszeit wollen wir in Wald und Feld die Vielfalt der Natur erkunden. Um Kriech- und Krabbeltiere, Schmetterlinge und Vögel und unsere heimischen Wildtiere soll es bei dieser abwechslungsreichen Tour gehen.

Hinweis: Die Tour eignet sich sehr gut als Familientour oder als Tour für Senioren. Aber auch für Kindergartengruppen und Schulklassen ist die Tour geeignet. Die Mitnahme von Getränken und einem Vesper wird empfohlen. Auf Wunsch kann unterwegs auch eingekehrt werden.

Termin: Nach Absprache



Dauer: ca. 4 Stunden
Treffpunkt: Wird von Fall zu Fall festgelegt
Alb-Guide: Karl-Eugen Conzelmann
 Mobil 0173 / 8 31 16 53
 E-Mail
 kec.49@gmx.de



Von Flurnamen, Zeugenbergen, Grabenbrüchen und Kräutern aus Omas Garten

Auf der Wanderung den Albtrauf entlang bietet sich uns immer wieder ein beeindruckender Blick auf das Vorland der Schwäbischen Alb. Wir erkunden die typischen Landschaftsformen dieser Region, wie Kalk-Buchenwälder, Wirtschaftswiesen und Wacholderheiden. Am Zellerhorn genießen wir den herrlichen Blick auf die Burg Hohenzollern. Dort hätte man vor 140 Mio. Jahren noch in einem tropisch warmen Meer baden können.

Dauer: 12 km mit wenigen, leichten Steigungen

Treffpunkt: Albstadt-Onstmettingen, Wanderparkplatz am Stichwirthshaus, bei der Informationstafel

Alb-Guide: Claudia Boss
Tel. 0 74 32/98 15 17
Mobil 0170 / 2 44 07 69

Termin: Samstag, 11.05.2024, 10.00 Uhr

Waldtour von Bitz zu den Ruinen Lichtenstein

Am Waldrand entlang werden wir etliche Dinge entdecken und uns in Richtung Wald einstimmen. Einige Stellen werden deutlich die Lage der Schwäbischen Alb zeigen und bestätigen, bevor wir auf ein sehr feines Biotop und ein kleines Hotel mit hoffentlich vielen Gästen stoßen werden, mitten im Wald. Schattig und idyllisch verlassen wir die breiten Wege und machen uns auf zu historischen Stätten, hier ist dann etwas Trittsicherheit gefordert, die Strecke ist aber an sich einfach zu meistern. Unterwegs gibt es viel zu entdecken und alle Sinne werden eingespannt. Die Rückkehr ist wieder am Wanderparkplatz Schwandel.

Hinweis: Rucksackvesper und Getränk nicht vergessen, keine Einkehrmöglichkeiten unterwegs, für Kinderwagen nicht geeignet. 320 Höhenmeter im Auf- und Abstieg.

Termine: Sonntag, 14.07.2024, 10.00 Uhr



Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz Schwandel, in Bitz die Auchtenstraße hoch fahren, rechts in die Wilhelmstraße die dann in die Bergstraße übergeht und dann links abbiegen und der Beschilderung Schwandelhof/Ruinen Lichtenstein folgen auf den Wanderparkplatz
48,249641, 9,105378
augenform.raten.anregung

Alb-Guide: Marcus Lanz
Mobil 0176 / 86 05 46 29



Wanderung zu Ruinen und Aussichtspunkten

Ein schmaler Pfad führt die Wanderer am Höllenstein vorbei zur Ruine Hohe Wacht. Der schweißtreibende Aufstieg wird mit einem herrlichen Blick auf die Stadt Burladingen belohnt. Weiter geht es über Wald- und Wiesenwege zu einem weiteren Aussichtspunkt, bevor wir bei der nächsten Ruine vom berühmten Kriegsherrn Heinrich von Killer hören, der als Marschall des kirchlichen Reiterheeres in der Lombardei kämpfte. Botanische und geologische Themen ergänzen die Geschichten aus der Vergangenheit. Auf einem Forstweg geht es gemütlich zurück zum Ort, wo noch eine kleine Kapelle zum Innehalten einlädt.

Dauer: ca. 3 Stunden
Strecke 5 km

Treffpunkt: Parkplatz Hochsteig an der Grundschule (Schulzentrum Burladingen)
48°17'36.8"N 9°06'41.6"E.

Alb-Guide: Sabine Froemel
Tel. 0 75 77 / 76 26
Mobil 0151 / 53 68 64 50

Termin: Sonntag, 05.05.2024, 14.00 Uhr
Sonntag, 01.09.2024, 14.00 Uhr

Das Degerfeld im Wandel der Jahreszeiten

Wanderbegeisterte Menschen haben die Möglichkeit diese beeindruckende Landschaft bei einer oder mehreren Wanderungen im Winter, Frühling, Sommer und Herbst kennenzulernen. Wir starten bei Sandlöchern, in welchen im 18. Jahrhundert Dolomitsand abgebaut wurde. Weiter spazieren wir an vielen ehemaligen Hügelgräbern entlang, in denen vor ca. 3000 Jahren die Kelten ihre Toten bestatteten. Wir hören Spannendes über Höhlen und Dolinen und kommen an einem „Kältepol“ vorbei, wo wir Einzelheiten über die Wettermessung erfahren. Je nach Witterung sind Streckenabweichungen möglich.

Termine: Sonntag, 28.01.2024, 14.00 Uhr
Sonntag, 28.04.2024, 14.00 Uhr
Sonntag, 28.07.2024, 14.00 Uhr
Sonntag, 27.10.2024, 14.00 Uhr



Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Truchelfingen, Parkplatz Schafhaus Truchelfingen an der K7101

Alb-Guide: Martina Lögler
Tel. 0 74 31 / 6 02 62 62
Mobil 0172 / 3 46 72 25



Orchideenwanderung am Mehlbaum

Die hochwertige Wacholderheide über dem Eyachtal ist augenscheinlich auch für seltene Pflanzen ein geeigneter Standort. Auf einer durchschnittlichen Meereshöhe von etwa 840 Metern erstreckt sich über etwa 13 ha eine geschützte Fläche. Begünstigt durch das warme Klima der vergangenen Jahre haben sich hier zahlreiche Orchideen angesammelt.

Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen, Parkplatz am Campingplatz beim Badkap

Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29/13 23
Mobil 0172/7 34 83 07

Termin: Sonntag, 02.06.2024, 13.30 Uhr

Mit dem Alb-Guide unterwegs in der Natur

Wir erwandern auf wechselnde Touren unsere Heimat. Von verschiedenen Ausgangspunkten führen die Wanderungen über freie Hochflächen, durch Buchen- und Nadelwälder oder durch die typische Wacholderheide. Dabei gelangen wir immer wieder zu herrlichen Aussichtspunkten. Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes und Interessantes über Natur und Kultur.

Hinweis: Vorherige Anmeldung ist erforderlich

Termine: Nach Absprache



Dauer: Unterschiedlich, je nach gewählter Wanderroute

Treffpunkt: Wird von Fall zu Fall festgelegt

Alb-Guide: Karl-Eugen Conzelmann
Mobil 0173/8 31 16 53
E-Mail
kec.49@gmx.de



Naturerlebnis am Ochsenberg

Durch das Naturschutzgebiet „Mehlbaum“ führt diese Wanderung und bietet besondere Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt der heimischen Wacholderheide. Auch gibt es herrliche Aussichten zu genießen und mit etwas Glück können wir verschiedene Vögel sehen oder ihrem Gesang lauschen. Weitere interessante Stationen werden der Alpenblick und der Katzenbuckel sein, der schon in der früheisenzeitlichen Hallstattkultur als Siedlungsstätte diente. Zurück am Gasthof „Ochsenberg“ können wir uns bei schönem Wetter auf der Terrasse oder bei Regenwetter in der Gaststätte stärken.

Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen, Parkplatz Höhengaststätte „Ochsenberg“

Alb-Guide: Martina Lögler
Tel. 0 74 31 / 6 02 62 62
Mobil 0172/3 46 72 25

Termine: Sonntag, 16.06.2024, 14.00 Uhr

Energie und Waldgebiete im Zusammenspiel

Egal wie die Lage ist, das Thema Energie ist immer aktuell. Ganz entspannt ohne große Anstiege starten wir im Wald. Sind hier Windkraft und Wald und Schutzgebiete parallel machbar. Was für Bewohner teilen sich das Gelände und welche geschützten Arten leben hier. Was steckt hinter der Leistung eines Windrades und kann jeder einen Beitrag zur Energiewende leisten? Starten werden wir am Wanderparkplatz, erkunden die Kühstelle, und typische Wald-„Ernteplätze“ vorbei an einer Römerstraße und Grabhügeln, am Hagenrain zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs gibt es viel zu entdecken und alle Sinne werden eingespannt.

Hinweis: Rucksackvesper und Trinken nicht vergessen, keine Einkehrmöglichkeit unterwegs, für Kinderwagen nicht geeignet. 186 Höhenmeter im Auf- und Abstieg.

Termin: Samstag, 14.09.2024, 10.00 Uhr



Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz Oberer Storzwang, auf der Straße von Bitz in Richtung Winterlingen, rechts abbiegen und der Beschilderung Wanderparkplatz, an der Abbiegung rechts folgen

48,199952, 9,108077
ethischer.auszuarbeiten.erbat

Alb-Guide: Marcus Lanz
Mobil 0176 / 86 05 46 29



Planetenweg Winterlingen

Die Strecke auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb führt uns bei herrlichem Rundblick entlang einer historischen Römerstraße. Bei klarem Wetter können wir bis zu den Alpen sehen. Wir erwandern die unvorstellbar großen Dimensionen unseres Sonnensystems und gelangen dabei von der Sonne aus zu den Planeten. Das Erlebnis einer Wanderung in unserer wunderschönen Landschaft wird verbunden mit interessanten Informationen über unser Planetensystem und die Entstehung des Universums. Auf dem Zeitpfad spazieren wir vom Urknall zurück zum Ausgangspunkt.

Dauer: ca. 3 Stunden
(Strecke etwa 3 km)

Treffpunkt: Naturfreibad in Winterlingen

Alb-Guide: Sabine Froemel
Tel. 0 75 77 / 76 26
Mobil 0151 / 53 68 64 50

Termine: Sonntag, 23.06.2024, 14.00 Uhr
Montag, 12.08.2028, 19.30 Uhr
(Sternschnuppentour)



Verkauf:

- **Bauernmarkt A.– Ebingen in der Marktstraße**
(Do. 11.00 - 19.00 Uhr)
- **Wochenmarkt A.– Tailfingen**
(Fr. 9.00 - 17.30 Uhr)
- **Wochenmarkt Balingen**
(Sa. 7.00 - 12.30 Uhr)
- **Wochenmarkt Hechingen**
(nur Sa. 7.30 - 12.00 Uhr)
- Hofverkauf Mittwochs
11.00 Uhr - 18.00 Uhr
- Neben unserem vielseitigen Angebot bieten wir jede Woche frisch geschlachtetes Lammfleisch an.

Fam. Buchner
Albstadt – Auf Neuweiler 3
Telefon: 0 74 32 / 82 67

95% aller Wurstsorten sind Lactose, Gluten, Emulgatoren, Hefe und Geschmacksverstärker frei.

LANDGASTHOF
UNTERE MÜHLE



„WO TRADITION AUF
ELEGANZ TRIFFT“

Landgasthof Untere Mühle in Straßberg
www.landgut-untere-muehle.de

JETZT ONLINE EINKAUFEN:
www.landgut-untere-muehle-shop.de



Auf und Ab im Schmeiental

Herrliche Ausblicke, schmale Pfade und verwunschene Plätze erwarten die Wanderer auf der Tour vom Ufer der Schmeie auf die markanten Felsen hoch über dem Schmeiental. Nach einem Abstecher zu einer versteckten Höhle führt der Weg an der Burg Straßberg vorbei auf die Hochfläche. Unterwegs gibt es Geschichten über einen Bischof, von Schmugglern, Hexen und adligen Stiftfräulein. Wissenswertes aus Geologie und Botanik und unterhaltsame Spiele für Kinder und Erwachsene sind mit von der Partie. Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit zur Einkehr am „Schmeienstrand“.

Dauer: 3 bis 4 Stunden
(Strecke ca. 5 km,
Höhenunterschied 200m)

Treffpunkt: Gasthaus „Untere Mühle“,
Straßberg (am Orts-
ausgang von Straßberg
Richtung Kaiseringen)

Alb-Guide: Sabine Froemel
Tel. 0 75 77 / 76 26
Mobil 0151 / 53 68 64 50

Termine: Sonntag, 14.04.2024, 14.00 Uhr
Sonntag, 06.10.2024, 14.00 Uhr

WWW.ALB-GUIDES-ZOLLERNALB.DE

Mit den
Alb-Guides
UNTERWEGS



Für Stadt · Land · Bus & Bahn

**Der naldo reicht vom
Flughafen Stuttgart bis
an den Bodensee!**

Mit dem **naldo-Tagesticket Gruppe** (Netz) können bis zu fünf Personen gemeinsam einen Tag lang alle Busse und Bahnen naldoweit nutzen. Der naldo erstreckt sich vom Flughafen Stuttgart bis nach Überlingen, von Horb bis nach Aulendorf und von Rottweil bis Laichingen.

Tagestickets Gruppe sind auch per naldo-App oder im Online-Ticket-Shop auf naldo.de erhältlich. Weitere Informationen unter

www.naldo.de

Verkehrsverbund **naldo**



Natur und Besonderheiten rund um Meßstetten

Wir gehen talabwärts zu den Brunnenstuben der ehemaligen Wasserversorgung. Weiter führt unser Weg zu den Sprungschanzen, und wir können nachempfinden, wieviel Mut erforderlich ist, um über die Schanzen zu gehen. Nach dem Aufstieg zum Aussichtspunkt Schilthalde (974 m) genießen wir einen herrlichen Blick auf Meßstetten. Über Bergwiesen führt uns der Weg zum Weichenwang (989m). Hier erfahren wir Interessantes zur Radaranlage der Bundeswehr. Nach einem letzten eindrucksvollen Blick über Meßstetten geht es zurück zum Parkplatz.

Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Meßstetten beim Rathaus

Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29 / 13 23
Mobil 0172 / 7 34 83 07

Termine: Nach Absprache



Wanderung zwischen Nusplingen und Obernheim

Nach leichtem Aufstieg über die Wacholderheide, für deren Erhalt unter anderem Ziegen sorgen, erreichen wir den Aussichtspunkt Uhufels, einen Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit. Über den Hummelbühl wandern wir zu den Obernheimer Dolinen. Die typische Alblandschaft zeigt uns, wie anstrengend das Leben unserer Vorfahren war. Durch eine romantische Schlucht steigen wir zur Hecken-taler Karstquelle ab und begeben uns dann zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Die Strecke kann verlängert bzw. verkürzt werden und weist nur leichte Steigungen auf. Wanderschuhe sind erforderlich.

Termin: Sonntag, 20.10.2024, 13.00 Uhr

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Treffpunkt: Nusplingen beim Rathaus

Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29 / 13 23
Mobil 0172 / 7 34 83 07



Wanderung im Donautal zwischen Beuron und Fridingen

Die Wanderung führt mitten durch das Naturphänomen des Donaudurchbruchs, wo sich die junge Donau durch das von großartigen Felsformationen und wunderschönen Mischwäldern eingerahmte Tal schlängelt. Vom Haus der Natur in Beuron führt die Wanderung vorbei am Schloss Bronnen und dem Jägerhaus zum Stiegelesfelsen bei Fridingen. Zurück geht es über den Knopfmacherfelsen, einen der eindrucksvollsten Aussichtspunkte im Naturpark Obere Donau. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über die Entstehung und Besiedlung der Schwäbischen Alb sowie über das Werden der Donau und ihren beständigen Kampf mit dem Rhein.

Dauer: ca. 5 Stunden

Treffpunkt: Haus der Natur (im alten Bahnhof) in Beuron

Alb-Guide: Sascha Losleben
Tel. 0 75 79 / 93 38 80

Hinweis: Festes Schuhwerk ist erforderlich. Getränke nicht vergessen! Die Mitnahme eines Rucksackvespers wird empfohlen. Nach Absprache besteht unterwegs die Möglichkeit zur Einkehr.

Termine: Donnerstag, 03.10.2024, 10.00 Uhr

Rund um die Nusplinger Lagune

Durch Misch- und Kalkbuchenwälder wandern wir auf dem geologischen Lehrpfad am Trauf entlang. Je nach Jahreszeit sehen wir die Reste der Riffe, die durch Schwämme entstanden sind und uns herrliche Blicke ins nördliche Bäratal ermöglichen. Am Klopffplatz besteht die Möglichkeit, selbst nach Fossilien zu suchen.

Vom Frühjahr bis zum Herbst begleiten uns geschützte Pflanzen am Weg. Seltene Bodenbrüter wie der Neuntöter und der Steinschmätzer beleben die Hochfläche. Wir erfahren von der Bedeutung der Schafhaltung und der extensiven Landwirtschaft für den Erhalt der Magerkalkwiesen mit ihrer herrlichen Blütenpracht.

Nach einer kleinen Führung im geologischen Steinbruch, der mittlerweile Weltruf erlangt hat, geht es dann zurück zum Parkplatz.

Hinweis: Wanderschuhe sind erforderlich. Im Ort gibt es die Möglichkeit einzukehren.

Termine: Sonntag, 14.04.2024, 13.00 Uhr
Sonntag, 25.08.2024, 13.00 Uhr



Dauer: ca. 3 bis 4 Stunden

Treffpunkt: Nusplingen beim Rathaus

Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29 / 13 23
Mobil 0172 / 7 34 83 07



Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Obernheim, Festhalle

Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29 / 13 23
Mobil 0172 / 7 34 83 07

Wo Hexen sich treffen und tanzen

Um den Hexenbühl (970m) zwischen Obernheim und Deilingen ranken sich viele Sagen und Fabeln. Eine davon ist, warum das dürre Bäumlein nie Laub getrieben hat?

Oder dass in der Walpurgisnacht die Hexen aus allen 7 Winden um das Hexenbäumlein tanzten,

Bei der Wanderung genießt man eine beeindruckende Aussicht auf den Plettenberg und den Lochen.

Die Wanderung mit wenigen, leichten Anstiegen ist auch geeignet für Familien mit Kinderwagen.

Termin: Sonntag, 23.06.2024, 13.00 Uhr

Panoramatour über die Balingen Berge

Sie erfahren Interessantes über die Entstehung der Schwäbischen Alb, über Flussgeschichte und Besiedlungsgeschichte sowie über ein ehemaliges Rittergut und eine Burg. Wir wandern durch Hangbuchenwald, Steppenheide und Wacholderheide und sehen die typischen Pflanzengesellschaften. Immer wieder bieten sich schöne Ausblicke in das Obere Schlichemtal und das Albvorland. Der „Gespaltene Felsen“ zeigt uns deutlich die Rückverlegung des Albtraufs. Eine Grillstelle bietet sich zur Pause an, bevor wir zum Lochenstein hinaufsteigen. Über das Plateau kehren wir zum Ausgangspunkt zurück.

Hinweis: Strecke etwa 8 km, Höhenunterschied ca. 200 m. Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren geeignet.

Termin: Nach Absprache, für Gruppen ab 8 Personen



Dauer: ca. 4 Stunden,
Strecke ca. 7 km

Treffpunkt: Wanderparkplatz
Lochen

Alb-Guide: Jutta Single
Tel. 0 74 33 / 3 63 69
Mobil 0173 / 9 67 80 44



Dauer: ca. 3 bis 4 Stunden

Treffpunkt: Dotternhausen,
Parkplatz Plettenberg

Alb-Guide: Peter Eiler
Mobil 0170 / 1 49 27 76
E-Mail
eiler.p@t-online.de

Wanderung über den Plettenberg

Ein ansteigender Pfad führt uns durch den Mischwald gleich zu Beginn dieser Wanderung auf die Hochfläche.

Bei dieser interessanten Wanderung erfahren wir an der Förderanlage des Kalksteinbruchs Wissenswertes über den Abbau und die Weiterverarbeitung des Juragesteins.

Die Aussichtsplattform erlaubt uns einen Einblick auf die Abbaufäche, sowie auch auf die Rekultivierungsflächen.

Durch die typischen Wacholderheiden wandern wir, und kommen am weitsichtbaren Fernmeldeturm vorbei.

Entlang des Traufs mit herrlichen Fernblicken gehen wir zur Südseite des Berges, wo sich noch spärliche Grabenreste einer abgegangenen Burg sich befinden. Vorbei an der Plettenberg-Hütte geht's zum Ausgangspunkt zurück.

Hinweis: Wanderschuhe sind erforderlich, Getränke und ein kleines Vesper nicht vergessen.
Teilnahme nur nach Anmeldung bis 10.05.2024 bzw. 07.09.2024 möglich!

Termine: Samstag, 11.05.2024, 13.00 Uhr
Sonntag, 08.09.2024, 13.00 Uhr

Eine kurzweilige Wanderung zur Schlichemquelle und zum Hörnle

Wir starten am Wanderparkplatz „Hörnle“ und steigen zunächst zur Schlichemquelle hinab. Wir hören Details über den weiteren Weg des Bächleins und was es mit der Europäischen Wasserscheide auf sich hat. Nach leichtem Anstieg verlassen wir den Wald und freuen uns über blühende Wiesenblumen, bunte Schmetterlinge und bei aufmerksamer Beobachtung auch über einige, für diese Landschaft typische Vögel. Der Blick weitet sich, wenn wir über die Hochfläche gehen. An der Albtrauf-Kante auf über 900 m Höhe genießen wir weite Ausblicke über Balingen und das Eyachtal. Weiter führt uns der Pfad zum Naturschutzgebiet „Hülenbuch“ mit seinen blühenden Wiesen. Bei entsprechender Witterung ist ein Abstecher in den Bannwald möglich.

Hinweis: Auf Anfrage kann die Wanderung auf 2 Stunden verkürzt werden.

Termine: Sonntag, 07.04.2024, 14.00 Uhr
Sonntag, 07.07.2024, 14.00 Uhr



Dauer: ca. 3 – 3,5 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz
„Hörnle“ in
Meßstetten-Tieringen

Alb-Guide: Martina Lögler
Tel. 0 74 31 / 6 02 62 62
Mobil 0172 / 3 46 72 25



Rundwanderung um das idyllische Wannental

Gleich zu Beginn der Wanderung erleben wir die Ruhe und Abgeschiedenheit dieses Ortes, an dem sich einst ein Kloster befand. Langsam steigen wir bergauf zum Böllat. Hier werden wir mit einer grandiosen Aussicht belohnt. Bequem führt uns die Strecke ein Stück am Albrauf entlang und durch Burgfelden mit der alten Michaelskirche. Nun geht es Richtung Schalksburg, wo ehemals eine beschauliche Burg mit Schloss hoch über dem Eyachtal stand. Der Rückweg führt uns an drei eindrucksvollen Mammutbäumen vorbei die der württembergische König Wilhelm I. pflanzen ließ.

Dauer: ca. 3 – 4 Stunden,
Streckenlänge ca. 6 km

Treffpunkt: Wanderparkplatz
Wannental

Alb-Guide: Jutta Single
Tel. 0 74 33 / 3 63 69
Mobil 0173 / 9 67 80 44

Hinweis: Höhenunterschied ca. 200 m.
Wanderschuhe und Trittsicherheit sind
erforderlich, steiler Auf- und Abstieg.

Termin: Nach Absprache, für Gruppen ab 8 Personen

Burg
HOHENZOLLERN

Welche Pflanze ließ der Alte Fritz im großen Stil anbauen?

A: Spargel B: Schnupftabak
C: Kartoffel D: Orange

Sollten Sie sich nicht sicher sein, dann nutzen Sie doch einfach den Heimat-Joker und lösen das Rätsel bei einem Besuch auf der Burg.

Online-Tickets + Info: www.burg-hohenzollern.com | T: 07471.2428



Abwechslungsreiche Wanderung um Zillhausen und/oder Streichen

Etwa zehn Naturquellen und Wasserläufe speisen den Roschbach und den Büttenbach im Weißen und Braunen Jura. Sie prägen diese liebliche Landschaft. In Zillhausen stürzt der Büttenbach in einem etwa 25 Meter hohen Wasserfall in die Tiefe. Wir werden auf dieser Wanderung die Tier- und Pflanzenwelt links und rechts des Weges betrachten und außerdem Interessantes über die Geschichte und Kultur dieser Gegend erfahren.

Dauer: Halbtags- bzw.
Ganztagswanderung
(4 – 6 Stunden)

Treffpunkt: Wird je nach gewählter
Tour festgelegt

Alb-Guide: Karl-Eugen Conzelmann
Mobil 0173 / 8 31 16 53
E-Mail
kec.49@gmx.de

Hinweis: Die Mitnahme von einem Vesper und Getränken wird empfohlen..

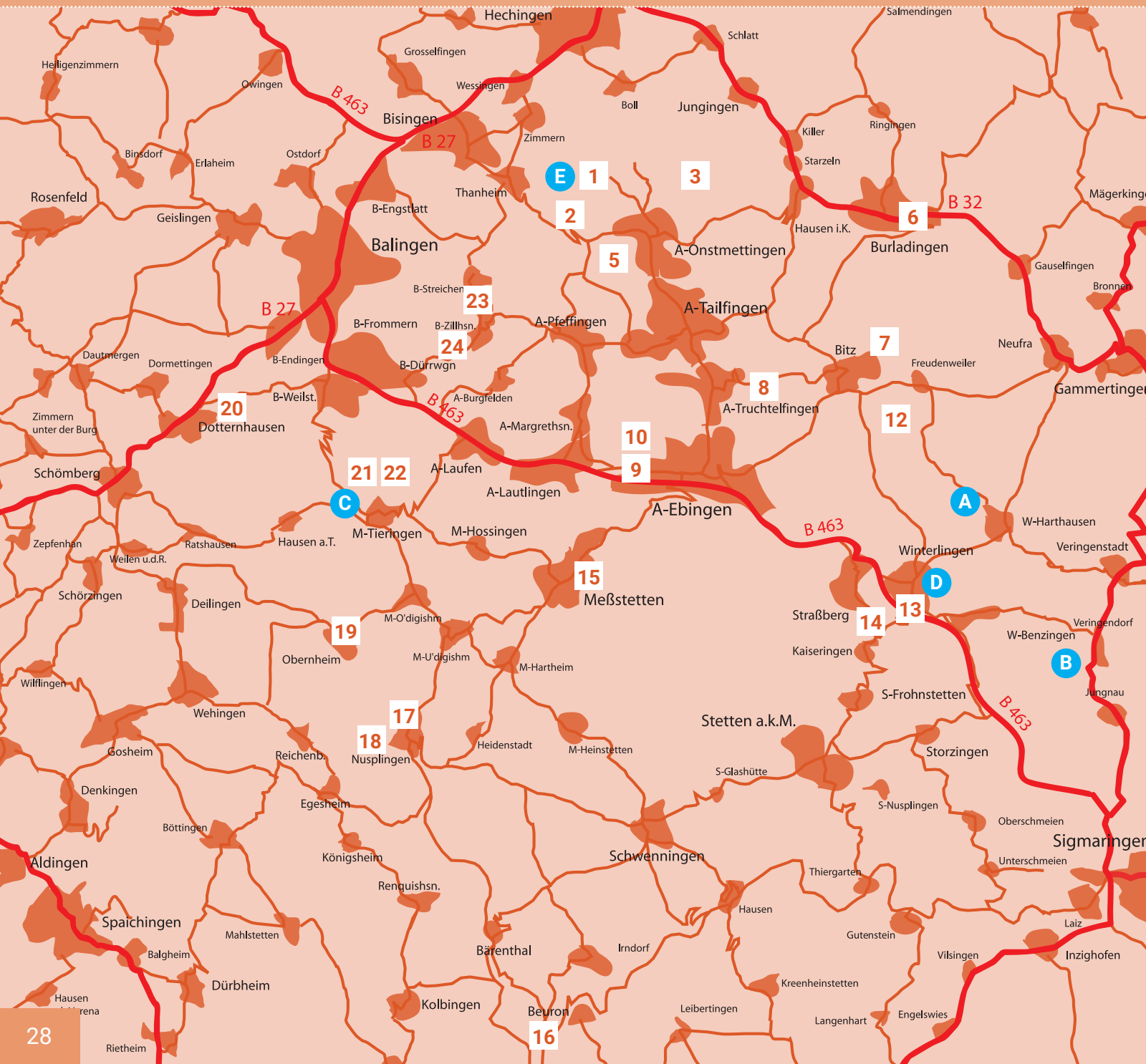
Termin: Nach Absprache

daiber
FACTORY OUTLET

FREIZEIT // SPORT // OUTDOOR // WORKWEAR

DAIBER Factory Outlet | Friedrich-Krupp-Str. 5 | 72461 Albstadt-Truchtelfingen
ÖFFNUNGSZEITEN Montag - Freitag 10:00 - 19:00 Uhr | Samstag 9:00 - 14:00 Uhr

Onlineshop www.james-nicholson.de



UNSERE Touren IN DER ÜBERSICHT

Die Ziffern bezeichnen den Ausgangspunkt der Wandertouren, die Buchstaben den Ausgangspunkt der Schneeschuhtouren.

Wir
FREUEN
UNS *auf*
Sie!



← *Jetzt*
EINFACH
mehr entdecken!

BALINGEN

Die Wohlfühlstadt, die alles hat

Ein Schloss am Wasser, eine lebendige Fußgängerzone, dazu viele neue Parks und ein ganzjährig buntes Kulturangebot: Balingen vereint urbanes Flair mit Kleinstadtcharme.

Zentrum des kulturellen Lebens ist die Stadthalle mit jährlich mehr als 100 Veranstaltungen; die volksbankmesse und das Messegelände sind weitere überregional etablierte Spielstätten. Zu den Veranstaltungshighlights gehören das Balingener Kulturfestival und regelmäßige Sonderausstellungen in unserem städtischen Museum, der Zehntscheuer, sowie dem Waagenmuseum. Unzählige Mitmachangebote bieten Balingens 70 Sportvereine.

Die Gartenschau 2023 hat die Stadt noch grüner gemacht: Die neuen Anlagen an Eyach und Steinach bringen entspannte Momente in der Natur in den Alltag. Weniger als 150 Meter sind es vom Marktplatz bis zum Flussufer: Nach dem Einkaufen können Sie an den Eyachtterrassen flanieren und die Beine im Wasser baumeln lassen. Kinder und

Für Groß und Klein,
für Einheimische
und „Reischmegegge“,
zu Fuß oder mit dem Rad:
Rund um Balingen gibt es
viel zu entdecken!



ABHOLEN, SCHMÖKERN, LOSZIEHEN!

Die Broschüre „Entdecken Sie Balingens Stadtteile“ ist ab sofort an der Infothek im Balingener Rathaus erhältlich und kann dort für einen Euro erworben werden.

Wir wünschen Ihnen auf Ihren Entdeckungstouren rund um Balingen viel Spaß!

www.balingen.de

Balingen
Große Kreisstadt



Veranstaltungen 2024

1. Februar bis 2. Juni:
„Jugend in Balingen“
Ausstellung in der Zehntscheuer

16. Mai bis 9. Juni:
World Press Photo
Ausstellung in der Stadthalle

1. bis 3. August:
Keep It Real Jam 2024
Festival auf dem Messegelände

Mitte August:
16. Balingener Kulturfestival
auf dem Marktplatz

10. August bis 6. Oktober:
Janosch
Ausstellung in der Stadthalle

30. November und 1. Dezember:
Balingener Christkindlesmarkt

MEINE HEIMAT – MEIN STROM – MEIN TARIF



Kennen Sie schon unseren regionalen, klimafreundlichen Stromtarif?

Entscheidet sich ein Kunde für albstrom® regio und damit für Strom aus der Region, leistet er einen aktiven Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt. Denn pro Kilowattstunde fließt ein Cent, der sogenannte regioCent, in ein ökologisches Projekt in unserer Heimat. Das ist Nachhaltigkeit!

Erfahren Sie mehr unter:
<https://www.albstadtwerke.de/ueber-uns/regionales-engagement/regio-projekte/>

Wir sind hier.

ALBSTADTWERKE
ENERGIE FÜR DIE REGION

Die Alb-Guides werden gefördert von:



Zollernalb-Touristinfo
WFG für den Zollernalbkreis mbH

Alte Hechinger Straße 6 · 72336 Balingen
Telefon: +49 (0) 74 33 / 92 11 39
Telefax: +49 (0) 74 33 / 92 16 10
info@zollernalb.com
www.zollernalb.com



Stadt Albstadt
Amt für Kultur, Tourismus und
bürgerschaftliches Engagement
Touristinformation

Marktstraße 35 · 72458 Albstadt
Telefon: +49 (0) 74 31 / 160-12 04
Telefax: +49 (0) 74 31 / 160-12 27
touristinformation@albstadt.de
www.albstadt-tourismus.de



Tourist Information Balingen

Färberstraße 2 · 72336 Balingen
Telefon: +49 (0) 74 33 / 17 01 19
Telefax: +49 (0) 74 33 / 17 02 22
touristinfo@balingen.de
www.balingen.de

Die Alb-Guides sind Natur-
und Landschaftsführer,
die an der Volkshochschule
Albstadt ausgebildet wurden.



Veranstalter der Alb-Guide-Touren im
Zollernalbkreis ist der Arbeitskreis
Alb-Guides in der NABU Gruppe Albstadt

www.alb-guides-zollernalb.de

